

Abitur mit Theater: **Das neue Wahlfach „Literatur und Theater“**

Da kommt nun wirklich etwas Neues in die Schule:
Ein zweijähriger Oberstufenkurs, in dem es ums
Theater geht, in dem das Theaterspielen gelernt
werden kann in Theorie und Praxis, ein Kurs, in
dem das praktische Experimentieren, Spielen,
Improvisieren und Inszenieren im Vordergrund
steht!

Und man kann mit diesem Kurs Abitur machen mit
mündlicher und fachpraktischer Prüfung!
Es wird also kein bloßes „Orchideenfach“, das
nicht zählt fürs Abi.

Seit dem Schuljahr 2007/08 ist dieses Kursprojekt
in einer Versuchsphase an über 100 Gymnasien
im Land, voraussichtlich ab dem Schuljahr 2011/12
kann der Kurs an allen Gymnasien Baden-
Württembergs angeboten werden.

Nähere Infos :

Werner Jauch
Theaterpädagoge
Schultheater-Referent Baden-Württemberg

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung 7 - Schule und Bildung
Postfach 2666
72016 Tübingen

Fon 07071 / 200-2170
mobil 0173-329 40 89
E-Mail: Werner.Jauch@rpt.bwl.de

Im Zentrum des Unterrichts: die theaterpraktische Arbeit

Im spielerischen Erproben lernt man unterschiedliche theatrale Ausdrucksformen kennen und trainiert das handwerkliche Repertoire der Bühne:

- Wie setze ich meinen Körper und meine Stimme gezielt und wirkungsvoll ein?
- Wie gelingt das Zusammenspiel mit den anderen auf der Bühne?
- Mit welchen Improvisationstechniken kann man eine Szene entwickeln?
- Welche Möglichkeiten bieten Licht, Musik, Requisit, Maske und Kostüm?
- Welche verschiedenen Theaterformen gibt es, wie kann man damit experimentieren, was kann man damit erreichen?
- Wie arbeitet man an einer Rolle, wie entwickelt und gestaltet man eine Bühnenfigur?
- Wie geht man an eine Szene der „großen“ Theaterliteratur heran, z.B. Shakespeares „Romeo und Julia“ oder „Macbeth“ oder Schillers „Die Räuber“?
- Wie kann man eine Szene selbst schreiben und auf der Bühne umsetzen, wie kann man ein eigenes Stück entwickeln?
- Wie kommt man vom Text zur Szene ?
(auch wenn der Text gar nicht für die Bühne geschrieben wurde, z.B. ein Gedicht oder eine Erzählung)
- Wie kann man Theatertheorien und Theatergeschichte mit den eigenen praktischen Erfahrungen verbinden und verstehen?